

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 3: Valtor und die Trix

Mit wenigen Schlucken leerte die Braunhaarige eine Flasche Wasser, während sie sich in Gedanken schon mal für das kommende vorbereitete. Es war ihr bewusst, dass es bei ihren nächsten Gästen nicht so leicht werden würde, sie hier herzuschaffen und ein Vernünftige Konversation in ganz zu bringen, dass war alleine durch die Trix wahrscheinlich schon ziemlich unmöglich, wobei Darkar dann wohl auch noch einiges dazu beitragen würde, dass sich die drei Hexen aufregen würden. Seufzend fuhr sie sich durchs Haar und schloss kurz die Augen, während sie sich auf die Energie der Drachenflamme konzentrierte. Keine fünf Sekunden später spürte sie es auch schon, die Verbundenheit zu Valtors Drachenflamme, dass hieß wohl, dass dieser inzwischen nicht mehr in der Omega Dimension war. „Sag mal, könnte es sein das du nervös bist? Bei uns warst du viel ruhiger.“, unterbrach Anagans Stimme ihre Gedanken. Leicht seufzte die Braunhaarige und sah dann zu den fünf Personen, welche sie schon eingesammelt hatte. „Ja ich bin Nervös. Bei euch war das nicht so, weil wir uns offiziell in dieser Zeit noch nicht kennen und Darkar, vor dem hab ich schon lange die Angst verloren, spätestens, als er gegen sechs Feen, die grade mal ihre zweite Verwandlungstufe erreicht haben, verloren hat. Doch bei den vier Personen, die ich jetzt hole, ist das was anderes. Drei von ihnen kenne ich in dieser schon Seit meinem eintritt in die magische Dimension und sie standen würden uns auch noch oft in den nächsten Jahren als Feinde gegenüber stehen, wenn ich die Zukunft nicht verändern würde.“, erklärte Yasmin sachlich und stellte die leere Flasche auf einen Abstelltisch. „Und was ist mit der vierten Person?“, kam es leicht misstrauisch von Ogron. „Nun ja...also das ist...mehr Privater Natur.“, nuschelte die Braunhaarige, was dafür sorgte dass alle anwesenden eine Augenbraue hoch zogen. Doch darauf reagierte Yasmin nicht mehr, sondern erschuf ein Portal, durch welche sie den Direkten weg nach Andros antrat.

Wachsam lies Yasmin ihren Blick über die Umgebung schweifen, als sie aus dm Portal trat. Hier auf den Planeten konnte sie ganz deutlich seine Präsenz spüren und das hieß, entweder er war nicht nach Solaria aufgebrochen oder schon wieder da. Nun blieb sie jedoch einfach stehen und wartete, denn das er und die Trix sie entdeckt hatten, stand für sie außer frage. Selbst wenn sie noch keine Zauber zur Überwachung der Insel, unter der sich ihr Versteck befand, gewirkt hatten, so würde Valtor ihre Anwesenheit spüren und da er zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, wer Bloom und sie waren, würde seine Neugierde ihn von ganz alleine zu ihr führen. Ob die Trix schon jetzt dabei sein würden oder später von dem Magier dazu geholt werden würden, war ihr relativ egal. Die drei Hexen waren damals schließlich auf einen ‚Wir lieben Valtor

und wollen ihn für sich alleine' Trip. Wobei sie ihnen das nicht mal verübeln konnte, schließlich sah der Magier nun wirklich nicht schlecht aus.

„Guten Tag. Darf ich fragen, was eine junge Dame wie dich, an einen so gefährlichen Ort führt?“, kam es charmant von dem Magier, welche nun aus dem Wald vor ihr auftauchte. Leicht verdrehte die Braunhaarige die Augen, lies aber trotzdem zu, dass er auf sie zukam. „Ich würde diesen Ort nicht grade als Gefährlich bezeichne. Die einzige Person, die hier gefährlich ist, bist du. Valtor.“, erwiderte sie ruhig und konnte beobachten, wie kurz Überraschung in seine Augen aufblitzte. „Aber um zur eigentlichen Frage zurück zukommen. Ich bin wegen den Trix und dir hier.“, ergänzte sie, wobei sie sich nebenbei auf die Umgebung konzentrierte und ihr somit nicht entging, dass hinter ihr kurz ein Ast knackte. „Und was willst du von mir?“, fragte der Magier ruhig und hielt nun vor ihr an. „Nun, ich brauche ,eure' Hilfe.“, antwortete sie, wobei sie das ,eure' stark betonte und einen Blick über die Schulter zum Wald warf, als von diesem ein Schnauben erklang. „Ihr konntet euch auch schon mal besser tarnen.“, wandte sie sich an die Trix, welche ziemlich offensichtlich hinter einem Baum standen. „Ach halt die Klappe Flämmchen und sag erzähl mal lieber, wofür du, grade du, unsere Hilfe brauchst.“, kam es von Icy, welche nun auch auf die Lichtung trat. „Oh, ihr kennt euch also. Na dann, will ich eure Wiedersehensfreude mal nicht stören.“, kam es von Valtor hinter ihr, welcher scheinbar gehen wollte.

Blitzschnell drehte Yasmin sich jedoch um und hielt ihm am Arm fest, was jedoch dafür sorgte, dass hinter ihr nun drei Angriffe auf sie zu sausten, doch dieser wehrte sie einfach ab, in dem sie ein Schild hinter sich auftauchen lies. Valtor unterdessen drehte sich zu ihr um und sah sie aus zusammengekniffenen Augen an. „Lass mich sofort los.“, knurrte er. „Nur wenn du hier bleibst und mir zuhörst. Dann erkläre ich dir vielleicht auch, warum du meine Anwesenheit spüren konntest.“, erwiderte sie ernst und sah ihm in die Augen, in die wieder ein Überraschte Ausdruck trat. „Und ihr drei, hört auf mit den Angriffen. Das bringt nichts und wenn ihr Pech habt, trifft ihr aus versehen auch noch Valtor.“, wandte sie sich an die Trix, welche nun sofort ihren Angriff abbrechen. „Du kannst mich jetzt los lassen, ich bleibe und du hast auch meine ungeteilte Aufmerksamkeit, aber vorher wäre es schön, deinen Namen zu kennen.“, meinte Valtor nun ruhig. Schweigen lies die Braunhaarige seinen Arm wieder los und wartete darauf, dass auch die Trix näher traten. „Mein Name ist Yasmin.“, stellte sie sich nun dem Magier offiziell vor, wobei sie mit Absicht erst mal keine komplette Vorstellung machte. „Also, warum willst du uns jetzt um Hilfe bitten?“, mischte sich nun Darcy ins Gespräch ein. „Nun, ich will euch um Hilfe bitten, weil ihr die einzigen Seit, die das Schicksal der magischen Dimension noch retten könnt.“, antwortete Yasmin nun leicht nervös und während sie leicht verlegen grinste.

Für fünf Sekunden war es still auf der Lichtung, während die Trix sie verdattert ansahen und Valtor nur eine Augenbraue hoch zog. Dann brachen die Trix in lachen aus und ernteten einen Bösenblick der Ausgelachten. „Das kann nicht dein ernst sein Flämmchen, Wir, grade wir, sollen die magische Dimension retten? Hast du irgendwas in den letzten Jahren verpasst?“, kam es von Icy, nachdem diese sich wieder halbwegs beruhigt hatte. „Doch es ist mein Vollkommener ernst und glaub mir, ich weiß mehr als ihr denkt. Mehr Infos bekommt ihr, wenn ihr mit mir mitkommt.“, erwiderte sie ruhig und wandte sich dann an Valtor. „Ihr könnt jeder eine Forderung stellen, die eingelöst wird, wenn ihr geholfen habt. Diese wird dann auch erfüllt, dafür bürgen

Faragonda und ich.“ Kurz schien der Magier zu überlegen und sah dann zu den Trix, die ihn abwartend ansahen. Leicht biss sich die Braunhaarige auf die Unterlippe, es schien so, als wenn sie ihren letzten Trumpf ausspielen musste, um Valtor Interesse so weit zu treiben, dass er mitkommen würde. „Ich bin die Tochter von Oritel und Marion, Yasmin von Domino und Hüterin der Drachenflamme.“, stellte sie sich nun komplett vor und sah Valtor dabei fest in die Augen. Nicht wirklich zu ihrer Überraschung, trat sofort der gewünschte Effekt ein. Valtor sah sie zu erst verwirrt und dann überrascht aus, bevor sich ein Grinsen auf seine Lippen legte, als die Information vollständig bei ihm durchgesickert war. „Gut. Wir kommen mit.“, beschloss der Magier und ernte verwirrt Blicke von den Trix. Während Yasmin erleichtert ausatmete und ein Portal öffnete, wobei sie unauffällig bei jedem der Vier ein Armband auftauchen lies. „Tut mir einen gefallen und bleibt einfach ruhig, wenn ihr durch Seit. Ihr seid nicht die einzigen, die ich um Hilfe gebeten habe.“, meinte sie noch, bevor Valtor gefolgt von den Trix durchs Portal trat. Kurz sah Yasmin sich noch mal um bevor sie ihnen Folgte.